

Liebe Leser_innen, liebe Lehrkräfte, liebe Interessierte,

Sie erhalten heute den aktuellen Newsletter der Bildungsinitiative QUEERFORMAT aus dem Bereich Schule.

Inhalt des Newsletters:

1. Fortbildungen der Bildungsinitiative QUEERFORMAT
2. Materialien der Bildungsinitiative QUEERFORMAT
3. Queer History Month
4. Schule der Vielfalt
5. Petition: Berliner LSBT*I*Q-Einrichtungen und ISV brauchen weiterhin Rückhalt und Nachhaltigkeit
6. Neue Studienergebnisse zu LGBT Lebensweisen
7. Interessante Neuerscheinungen

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns, Sie bald auf einer unserer Veranstaltungen wiederzusehen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen wünschen.

Mit freundlichen Grüßen,

Yan Feuge und Kerstin Florkiw

1. Fortbildungen

Im Schuljahr 2013/2014 bieten wir verschiedene Fortbildungen zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt, zu inklusiver Pädagogik und Antidiskriminierung an. Diese richten sich an Lehrkräfte, Schulsozialpädagog_innen, Multiplikator_innen, Schulleitungen etc. und finden im Rahmen der Regionalen Fortbildung bzw. in Kooperation mit dem LISUM statt.

Hier finden Sie die nächsten Termine:

Montag 19.08.2013

Diskriminierung entgegentreten – Vielfalt wertschätzen

https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=45077&number=0

Montag 09.09.2013

Liebe hat viele Gesichter – Methoden und Materialien für die Sekundarstufen zum Thema Sexuelle Vielfalt

https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=45085&number=1

Mittwoch 18.09.2013

Fit sein für Beratung im Kontext von Diversity

<https://tisonline.brandenburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=38058>

Montag 23.09.201

Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Grundschule

https://www.fortbildung-regional.de/suchen/veranstaltungsdaten_anzeigen.php?pageID=cb&kurseid=45080&number=2

Des Weiteren finden wieder regelmäßig Fachgespräche speziell für die von den Schulen ernannten Kontaktpersonen für die Akzeptanz Sexueller Vielfalt statt. Einen Überblick über sämtliche Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr sowie Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie im Anhang.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Veranstaltungen mit individuellen Schwerpunkten für Ihre Institution oder Ihr Kollegium zu vereinbaren. Melden Sie sich gerne bei uns. Alle Veranstaltungen werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft gefördert und sind daher für Sie kostenlos.

2. Materialien der Bildungsinitiative QUEERFORMAT

Liebe hat viele Gesichter: Welche davon sehen wir täglich in den Medien: im Fernsehen, auf Plakatwänden, in den Schulbüchern? Welche nehmen wir auf der Straße und in der Schule wahr? Welche Formen der Liebe werden im Unterricht thematisiert?

Demnächst erscheint die **Unterrichtseinheit mit Plakat „Liebe hat viele Gesichter“** für die Sekundarstufe I. Diese ist fächerübergreifend für Deutsch, Ethik und Biologie angelegt, mit entsprechenden Anknüpfungspunkten an die jeweiligen Rahmenlehrpläne.

Sie enthält sechs ausgearbeitete Unterrichtsstunden mit Arbeitsblättern, einem Plakat sowie einem Glossar zur Verwendung im Unterricht. Mit dieser Unterrichtseinheit und dem Plakat können Sie Freundschaft, Liebe, Sexualität und Familie, ganzheitlich und vielfältig thematisieren.

Sie finde das Material ab September auf unserer Website: www.queerformat.de

Ebenfalls voraussichtlich ab September 2013 können Sie im Infopunkt der Senatsverwaltung das Plakat mit Adressen von Beratungsstellen kostenfrei erhalten: „Lesbisch, schwul, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich, queer? Informationen, Beratung, Angebote“.

Nach wie vor bestellbar ist dort das Broschürenquartett „Wie Sie vielfältige Lebensweise in Ihrer Schule unterstützen können“ sowie die Elternbroschüre „Mein Kind ist das Beste, was mir je passiert ist“, ein entsprechendes Faxformular finden Sie im Anhang.

3. Queer History Month

Angelehnt an den Queer History Month in Großbritannien soll im Februar 2014 auch in Berlin das erste Mal der Queer History Month ausgerufen werden. Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen sind dabei aufgefordert, sich mit Aspekten von queerer Geschichte, LGBTI-Lebensweisen, Menschenrechten, Vielfalt und Anti-Diskriminierung in kleinen Projekten und im Unterricht zu beschäftigen.

Ein Webportal, das von der „Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e.V.“ erstellt wurde und von Prof. Dr. Martin Lücke inhaltlich betreut wird, ist bereits online. Hier finden Sie multimediale Lernangebote zu Themen queerer Geschichte für den Unterricht und für die außerschulische Bildung: <http://www.queerhistory.de/>. Bitte informieren Sie Ihre Kolleg_innen, die Geschichte unterrichten, bereits jetzt über den Queer History Month und das neue Portal.

Für den Berliner Queer History Month (QHM) soll das Portal zu einer zentralen Informationsplattform werden, indem Aktivitäten bekannt gemacht, Materialien bereitgestellt und Diskussionen vernetzt werden. Auch die Bildungsinitiative QUEERFORMAT ist am QHM beteiligt und unterstützt Schulen sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

4. Schule der Vielfalt

„Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“ so lautet der Titel eines Projektes, das erfolgreich in Nordrhein-Westfalen gestartet wurde. Schulen, die sich in besonderer Weise gegen Homophobie einsetzen und ihre Institution inklusiv gestalten, können die die Auszeichnung „Schule der Vielfalt“ erhalten.

Auf der Website <http://www.schule-der-vielfalt.de> sind Unterrichtsmodule, Projektideen und Medien zu Themen sexueller Vielfalt eingestellt.

Nachahmenswert ist z.B. ein Plakatwettbewerb, der im Rahmen des Projektes an einem Berufskolleg durchgeführt wurde um für mehr Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu werben. Die Ergebnisse sind online in einer Galerie zu sehen:

www.schule-der-vielfalt.de/Plakat-Wettbewerb/album/index.html

Das Projekt „Schule der Vielfalt“ wird demnächst auch in Berlin von der Bildungsinitiative QUEERFORMAT umgesetzt. Wir werden den Projektschulen im Bereich Schulentwicklung beratend zur Seite stehen (Fortbildungen, Begleitung des Prozesses, Entwicklung von Qualitätsstandards, Vernetzung, Workshops für Schüler_innen etc.) Über den aktuellen Projektstand halten wir Sie auf dem Laufenden.

5. Online-Petition zur Fortschreibung und Weiterentwicklung der ISV

Das Land Berlin hat in den letzten Jahren ein klares politisches Zeichen für die öffentliche Sichtbarkeit und politische Relevanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Lebensweisen gesetzt, um gesellschaftliche Akzeptanz und Unterstützung der von Gewalt und Diskriminierung betroffenen Personen zu fördern.

In den aktuellen Haushaltsgesprächen gibt es bislang jedoch kein klares Signal dafür, dass die notwendige und qualitativ hochwertige inhaltliche Arbeit der queeren Trägerlandschaft erhalten und ausgebaut werden muss.

Daher fordern wir gemeinsam mit anderen Projekten und Trägern den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit, den Senat von Berlin sowie alle Fraktionen des Abgeordnetenhauses auf, eindeutig politisch Stellung für die „Initiative Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ (ISV) zu beziehen und deren Fortschreibung und Weiterentwicklung sowie eine ausreichende finanzielle Ausstattung der lesbisch-schwul-bi-trans*-inter*-queeren Projekte- und Trägerlandschaft in Berlin zu sichern.

Hier der Link zur Online-Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/berliner-lsbtq-einrichtungen-und-isv-brauchen-weiterhin-rueckhalt-und-nachhaltigkeit>

Jede Unterschrift unterstützt die queere Projektlandschaft Berlins. Bitte leiten Sie diesen Link weiter, es geht auch um die Arbeit der Bildungsinitiative QUEERFORMAT.

Vielen Dank.

6. Neue Studienergebnisse zur Situation von LGBT

Zur Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Trans*Personen sind kürzlich zwei neue Studien erschienen (in englischer Sprache):

Die Studie der *European Union Agency for Fundamental Rights* (FRA) zeigt die Lebenssituation erwachsener LGBT Menschen in Europa. Sie beinhaltet auch Ergebnisse zu Erfahrungen in der Schule:

<http://fra.europa.eu/en/publication/2013/eu-lgbt-survey-european-union-lesbian-gay-bisexual-and-transgender-survey-results>

Eine sehr kurze Zusammenfassung auf deutsch finden Sie hier:

http://fra.europa.eu/sites/default/files/memo-fra-s-eu-lgbt-survey_de.pdf

In der Studie der *Human Rights Campaign* wurde LGBT-Jugendliche in den USA zu ihren Erfahrungen befragt. Interessant sind die direkten Vergleiche der Situation der LGBT-Jugendlichen mit den ebenfalls befragten heterosexuellen Jugendlichen.

<http://www.hrc.org/youth/about-the-survey-report#.UcrgTJwcPgY>

7. Interessante Neuerscheinungen

Broschüre:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft: Geschlecht und sexuelle Vielfalt - Praxishilfen für den Umgang mit Schulbüchern

Woran erkenne ich in den Schulbüchern bedenkliche, diskriminierende oder geschlechterstereotype Darstellungen? Wo transportiere ich selbst schiefe Bilder von Geschlechtern sowie anderen sexuellen Orientierungen oder Identitäten? Und wie gehe ich damit um, wenn meine Schulbücher sexuelle Vielfalt aussparen oder traditionelle Geschlechterrollen reproduzieren? Mit Vorschlägen zur Selbstreflexion lädt diese Broschüre zum Nachdenken über die eigene Arbeit und Haltung ein, mit dem Ziel konkrete Hinweise zu geben, wie die gewonnenen Erkenntnisse im Unterricht umgesetzt werden können.

Download:

http://www.gew.de/Binaries/Binary102546/PraxisGo_LSBTI_web.pdf

hier bestellbar:

<http://www.gew-shop.de/shop/index.php/druckerzeugnisse/schule.html?p=2>

**Artikel im Tagesspiegel:
„Outings an der Schule sind selten“ vom 16.7.2013**

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/schule/homosexualitaet-coming-outs-an-der-schule-sind-selten-/8499590.html>

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/schule/beratungsstellen-unterstuetzung-fuer-schueler-und-lehrer/8499592.html>

Buchempfehlung:

Inter- Erfahrungen intergeschlechtlicher Menschen in der Welt der zwei Geschlechter

Hrsg. Von Elisa Barth, Ben Böttger, Dan Christian Ghattas, Ina Schneider
Näheres hier: <http://nono-verlag.de/index.php?id=63>

Musikvideo:

Gegen Homo- und Transphobie: „Nothing wrong with me“ von Deborah Campbell
<http://www.youtube.com/watch?v=uAcqkf1DxM8>